**Stiftung Hospitalfonds Mosbach
Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr
2017****BERATUNGSWEG**

Ohne.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt als Stiftungsorgan der Stiftung Hospitalfonds Mosbach Mehraufwendungen in Höhe von 248.550 € im Budget THH2 des Haushaltsjahres 2017. Diese werden gedeckt durch Minderauszahlungen bei Investitionsauftrag I31400101700, Kostenart 7871000, Pfalzgrafentift in Höhe von 215.000 € sowie durch Mehrerträge bei Kostenstelle 31403003, Kostenart 53110000, Erträge aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 33.550 €.

SACHVERHALT

Im Haushaltsplan 2017 der Stiftung Hospitalfonds Mosbach wurden im Finanzhaushalt unter Budget FP3140-00 bei Investitionsauftrag I31400101700, Kostenart 78710000, Pfalzgrafentift, Mittel in Höhe von 215.000 € sowie bei Investitionsauftrag I31400102700, Kostenart 78710000, Umstrukturierung Pfalzgrafentift, Mittel in Höhe von 60.000 € veranschlagt.

Im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde festgestellt, dass die im Jahr 2017 durchgeführte Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung des Pfalzgrafentifts nach den Vorschriften der Landesheimbauverordnung sowie der Bau einer Fluchtwegtreppe im Objekt Schlossgasse 13 nicht wie veranschlagt dem Finanzhaushalt, sondern dem Ergebnishaushalt zuzuordnen sind. Hierdurch sind Mehraufwendungen in Höhe von 248.544,39 € beim Budget THH2 entstanden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die in 2017 entstandenen Mehraufwendungen in Höhe von 248.544,39 € im Budget THH2 können durch Minderauszahlungen bei Investitionsauftrag I31400101700, Kostenart 7871000, Pfalzgrafentift sowie durch Mehrerträge bei Kostenstelle 3140303, Kostenart 53110000, Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden gedeckt werden.

Anlage:

Keine.